

Presseinformation

7. Dezember 2015

„Arbeitsmarkt, Ausbildung, Migration – Perspektiven für die Landwirtschaft“

Ausschreibung der Edmund Rehwinkel-Stiftung für das Jahr 2016

Die Landwirtschaft in Deutschland beschäftigte im Jahr 2014 etwas mehr als eine Million Arbeitskräfte. Davon waren fast die Hälfte Familienarbeitskräfte, etwas mehr als 30 % waren Saison- und knapp 20 % ständig angestellte Arbeitskräfte.

Klar ist, auf dem landwirtschaftlichen Arbeitsmarkt in Ost- wie in Westdeutschland sind große Herausforderungen zu bewältigen. Das betrifft die Gewinnung von qualifiziertem Personal und die steigenden Anforderungen an das Personalmanagement. Das betrifft ebenso die Art und die Qualität der Aus- und Weiterbildung. Das betrifft aber auch die gegebenen sowie die erforderlichen Rahmenbedingungen für die Beschäftigung von Saisonarbeitskräften. Gleiches gilt für die Integration von Migranten in den Arbeitsmarkt.

Die Edmund Rehwinkel-Stiftung möchte mit wissenschaftlichen Studien die genannten Herausforderungen genauer analysieren und Lösungsansätze dafür erarbeiten lassen. Sie schreibt daher das Thema aus:

„Arbeitsmarkt, Ausbildung, Migration - Perspektiven für die Landwirtschaft“

Zu diesem Schwerpunktthema erwarten wir insbesondere Studien, die

- die Bestimmungsfaktoren von Angebot und Nachfrage auf dem Markt für landwirtschaftliche Arbeitskräfte und deren Entlohnung untersuchen
- die Auswirkungen geburtenschwacher Jahrgänge auf die Situation in der Ausbildung unter Berücksichtigung der Unterschiede in Ost und West analysieren
- die fachlichen, methodischen und persönlich-sozialen Anforderungen an die landwirtschaftlichen Arbeitskräfte vor dem Hintergrund zunehmender Technisierung und Digitalisierung in der Landwirtschaft untersuchen und dabei auch die Anforderungen an die Bildungseinrichtungen eingehend beleuchten
- die rechtlichen und formalen Voraussetzungen für die Einbindung von Migranten in die berufliche Qualifikation und die Beschäftigung in der Landwirtschaft analysieren, Möglichkeiten der Flexibilisierung aufzeigen sowie sinnvolle Förderungen diskutieren



rentenbank
Edmund Rehwinkel-Stiftung

- den demographischen Wandel und die steigende Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften bei einem gleichzeitig insgesamt schrumpfenden landwirtschaftlichen Arbeitsmarkt, sinkenden Chancen für gering Qualifizierte und der Integration einer ggf. größeren Anzahl von Migranten untersuchen
- die Zukunft von Saisonarbeit und Praktika in Zeiten des Mindestlohns, auch vor dem Hintergrund der Integration von Migranten in den landwirtschaftlichen Arbeitsmarkt, diskutieren

Maximaler Förderbetrag pro Studie:

20 000,-- Euro

Anmeldefrist:

11. Januar 2016

Abgabetermin der Studien:

16. Januar 2017

Die vollständige Ausschreibung finden Sie unter www.rentenbank.de.

Richten Sie Ihre Anträge bitte an die
Edmund Rehwinkel-Stiftung der
Landwirtschaftlichen Rentenbank
Hochstr. 2, 60313 Frankfurt am Main

Rückfragen an:
Christian Pohl
Tel.: (069) 2107-376
E-Mail: pohl@rentenbank.de